

Wann dann ein Herz in seinem Hause eine Cisterne haben wolte / die 1000. Fuder Wassers halten könne / und ich gefragt würde / wie groß der Platz zu solcher Cisterne seyn müste / so thäte ich der Sachen also :

Die weilen auff meinem Visier- Stab der Cubic- Eymmer 4. Quartier hat in der Länge; das Fuder aber hat in die Länge 12. quartier, und in die Höhe und Breite eine jede besonders 8. quartier: Deswegen nehme ich zu einer solchen Cisterne / die 1000. Fuder lautern Wassers halten soll / in die Länge 10. Fuders- Länge / das seynd 120. quartier an der Ruthe; für die Breite der Cisterne / nehme ich des Fuders Breite 10. mahl / das seynd auff der Ruthe 80. Quartier. Nun multiplicire ich die Länge mit der Breite / das ist 80. mit 120. so kommen 9600. quadrat-quartier, für den ganzen Inhalt des Bodens an dieser Cisterne. Diesen Inhalt multiplicire ich ferner in die Höhe / das ist / in 80. so kommen 768000. quartier. Endlich reducire ich diese quartier durch 768. zu Fudern / so kommen just 1000. Fuder Wassers / so viel die angelegte Cisterne halten soll.

Darum wann ein Baumeister eine Cisterne machen will / die 1000. Fuder Wasser halte / so muß er sie also anlegen: Zur Länge derselben muß er nach Anweisung des Visier- Stabes nehmen 120. quartiers- Längen / zur Breite aber und zur Höhe muß er für jede nehmen 80. quartiers- Längen / und dieselbige also außarbeiten / so wird sie / wie begehret worden / just 1000. Fuder halten.